

Stuttgart, 06.11.2023

PRESSEMITTEILUNG

Gestiegene Betriebskosten machen Fahrscheine teurer

Deutschland-Ticket und JugendticketBW nicht betroffen

Die Preise im Verbundgrenzen überschreitenden bwtarif werden zum 10. Dezember 2023 angepasst. Über das gesamte Fahrschein-Sortiment werden die Preise um durchschnittlich 7,4 Prozent erhöht. Das hat der zuständige BW-Tarif-Ausschuss beschlossen. Die Anpassung orientiert sich am Verbraucherpreisindex Baden-Württemberg und wurde von der Tarifgenehmigungsbehörde bewilligt. Zuletzt wurden die Preise in dem landesweit gültigen ÖPNV-Tarif im Dezember 2022 angehoben. Die Erhöhung lag damals deutlich unter der allgemeinen Inflationsrate.

Mit der Tarifmaßnahme reagiert die BW-Tarif Gesellschaft in Stuttgart auf die massiv gestiegenen Betriebskosten, die die Zugbetreiber im Land vor große Herausforderungen stellen. Vor allem die noch immer sehr hohen Energiepreise und gestiegene Personalkosten belasten die Verkehrsunternehmen.

Rüdiger Schmidt, Geschäftsführer der BW-Tarif Gesellschaft, sagt: „Die Folgen von Krieg und Fachkräftemangel treiben Energie- und Personalkosten in ungeahnte Höhen. Wir haben uns lange gegen deutliche Fahrpreisanpassungen gestemmt, kommen nun aber nicht mehr darum herum. 7,4 Prozent sind angesichts der Kostensteigerungen von deutlich über 10 Prozent dennoch vergleichsweise moderat.“

Günstige Abonnements in Baden-Württemberg

Mit dem Deutschland-Ticket und dem JugendticketBW gibt es zudem sehr günstige Abonnements, die sich auch für Gelegenheitsnutzerinnen und -nutzer schnell lohnen. Das Deutschland-Ticket macht Reisen durch Baden-Württemberg und ganz Deutschland für nur 49 Euro monatlich möglich. Als Jobticket ist das Deutschland-Ticket noch günstiger.

Das am 1. März dieses Jahres eingeführte JugendticketBW wird im Dezember zum Deutschland-Ticket JugendBW – und bietet noch mehr Leistung: Für nur einen Euro am Tag können junge Menschen dann sogar deutschlandweit alle Verkehrsmittel im Nah- und Regionalverkehr nutzen.

Preise für Einzeltickets und Tagestickets steigen um 7,4 Prozent

Wer Einzeltickets und Tagestickets im bwtarif nutzt, bezahlt zukünftig im Schnitt 7,4 Prozent mehr. Die einfache Fahrt von Stuttgart nach Tübingen kostet damit ab



10. Dezember ohne BahnCard 11,90 Euro in der 2. Klasse. Von Karlsruhe nach Pforzheim kommt man zukünftig für 8 Euro, mit BahnCard ist die Fahrt 25 oder sogar 50 Prozent günstiger.

Das Baden-Württemberg-Ticket kostet ab dem Fahrplanwechsel 26,50 Euro in der 2. Klasse statt wie bisher 25 Euro. Jede weitere Person bezahlt zukünftig 8 Euro (bisher 7 Euro). Beim MetropolTagesTicket und dem RegioXTicket steigt der Grundpreis um jeweils 2 Euro auf 24 beziehungsweise 21 Euro (2. Klasse). Die Preise für Mitfahrende bleiben hier unverändert. Die Anreise zum Abfahrtsbahnhof und die Weiterfahrt vom Zielbahnhof zum eigentlichen Ziel mit Bussen und Straßenbahnen vor Ort ist in allen Tickets des bwtarif bereits enthalten.

Weitere Informationen zum bwtarif gibt es unter www.bwegt.de/bwtarif

Der bwtarif

Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit. Dieses Prinzip gilt mit dem bwtarif und dem System der 19 Verbundtarife in ganz Baden-Württemberg. Sobald Fahrgäste im Regional- und Nahverkehr eine Einzelfahrt durch mehrere baden-württembergische Verbünde lösen, erhalten sie automatisch den bwtarif. Bei den Tageskarten und Kombitickets entscheiden sich Fahrgäste aktiv für das gewünschte Ticket. Die Nutzung von Stadtbahnen, Straßenbahnen und Bussen am Start- und Zielort der Fahrt ist in allen Tickets des bwtarif schon eingeschlossen. Innerhalb der Verbünde gelten die jeweiligen Verbundtarife.

Seit dem 1. Mai 2023 können Nutzerinnen und Nutzer des Deutschland-Tickets bundesweit ganz einfach im Nah- und Regionalverkehr unterwegs sein.

Die Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Zuständig für den bwtarif ist die Baden-Württemberg-Tarif GmbH mit Sitz in Stuttgart. Sie wird von den Aufgabenträgern des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) sowie von den Eisenbahnverkehrsunternehmen im baden-württembergischen SPNV getragen. Die 19 Verkehrsverbünde in Baden-Württemberg sind durch einen Vertrag mit der BW-Tarif GmbH in den neuen Tarif eingebunden. Hauptaufgabe der Gesellschaft ist es, den bwtarif und dessen laufende Weiterentwicklung zu steuern. Hierzu zählen beispielsweise Dienstleistungen im Bereich der Tarifgestaltung, der Organisation des Vertriebs, der Einnahmenaufteilung und des Marketings. Außerdem erbringt sie Dienstleistungen für die bwtarif-Partner.



Pressekontakt Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Elke Schmidt

- Kommunikation -

Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Stockholmer Platz 1

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 7811 72 – 13

Mobil: +49 173 3694943

E-Mail: Elke.Schmidt@bwtarif.de